

Winzerkeller Auggener Schäf siegt bei Gutedel-Cup Sieger in Königsklasse plus vier weitere gute Platzierungen



Kellermeister Andreas Philipp und Geschäftsführer Thomas Basler vom Winzerkeller Auggener Schäf bei der Preisverleihung.

Herausragend abgeschnitten beim diesjährigen Gutedelcup hat der Winzerkeller Auggener Schäf, der mit einem 2012 Laufener Altenberg Gutedel trocken aus der Serie „Terroir“ nicht nur den Siegerwein in der „Königsklasse“ Qualitätswein trocken stellte, sondern dort einen weiteren Platz unter den TOP 10 belegen konnte. Ebenfalls sehr gut platzieren konnte sich der südbadische Erzeuger mit einem Gutedel Kabinett trocken sowie in der Kategorie edelsüß mit einem Eiswein und einer Trockenbeerenauslese. Geschäftsführer Thomas Basler: „Solche Erfolge gelingen, wenn die Winzer und Vorstände sowie Kellermeister und Kellermannschaft an einem Strang ziehen. Wir haben schon länger gemeinsam strenge Qualitätskriterien für die Mitgliedswinzer entwickelt. Diese halten sich genau daran, weil die Erfolge überzeugen. Das trägt Früchte.“

200 Weine waren beim Gutedel-Cup 2013 angestellt worden, davon 169 aus dem südbadischen Markgräflerland, 25 aus der Schweiz und sechs aus dem Weinbaugebiet Saale-Unstrut. Jeweils die besten 10 Weine in den Kategorien Qualitätswein trocken, Kabinett trocken und edelsüß wurden in Blindtests herausgeprobt. Veranstaltet wird der jährliche Gutedelcup vom Markgräfler Wein e.V.. Gutedel zählt zu den sehr alten Rebsorten. 5000 Jahre alte Abbildungen von Reben und Weinblättern aus dem alten Ägypten wurden eindeutig als Gutedel identifiziert. Gutedel wird weltweit angebaut, vielfach als Tafeltraube. Als Weißweintraube hat er vor allem im südbadischen Markgräflerland und in der Schweiz Tradition. Um 1780 hatte Markgraf Karl Wilhelm den Gutedel aus der Schweiz nach Baden gebracht. Die Weine probieren sich leicht zugänglich, beschwingt und nicht zu schwer, gut zu leichteren Speisen aber auch als schöner sommerlicher Terrassenwein. *Text: Dieter Simon, Bild: PR Markgräfler Wein e.V.*